
Sicher unterm Weihnachtsbaum

11.12.2020, 14:01 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Akut SOS Clean GmbH*
Presseagentur: *Gesekus.Communication*



Marcell Engel gibt im Hygiene-Ratgeber wertvolle Tipps für die Feiertage.

Spezialist Marcell Engel bietet kostenlosen Hygiene-Ratgeber

Frankfurt, 11.12.2020. Weihnachten steht beinahe vor der Tür und längst ist nicht klar, wie und unter welchen Bedingungen es überhaupt möglich ist, dass Familien zum Fest der Liebe zusammenkommen. Eines steht indes fest: Natürlich möchten alle gemeinsam feiern. Marcell Engel, Geschäftsführer der Akut SOS Clean GmbH, Tatortreiniger und Spezialdesinfektor verfügt über viele Erfahrungen im Umgang mit Pandemien und Epidemien. Er ist ein gefragter Experte und hat nun einen Hygiene-Ratgeber für den achtsamen und sinnvollen Umgang miteinander entwickelt, der zum kostenlosen Download bereitsteht. Im Interview erläutert er seine Beweggründe und die wichtigsten Regeln im Umgang.

Wie sind Sie auf die Idee zu einem Hygiene-Ratgeber gekommen?

„Wir sehen ja nach wie vor, dass sich die Experten streiten und die Länder unterschiedliche Handlungsanweisungen vorstellen. Mein Anliegen ist es, für Privatpersonen praktische und hilfreiche Tipps zu geben, damit die Familien zusammenkommen können und gleichzeitig wissen, wie sie sich am besten schützen. Da ist natürlich vor allem die Selbstachtsamkeit und Eigenverantwortlichkeit gefragt. Das bedeutet, die wirklich einfachen und wirksamen Maßnahmen umzusetzen, die der Ratgeber an die Hand gibt. Und zwar von jedem Einzelnen. Mir persönlich liegt es ja auch am Herzen, mit der Familie gemeinsam das Weihnachtsfest zu feiern. Und naturgemäß kommen da eben Menschen aller Altersgruppen zusammen. Davon sind natürlich einige besonders schutzbedürftig, weil sie älter sind oder aus anderen Gründen zur Risikogruppe gehören.“

Was bieten Ihre entwickelten Hygieneregeln?

„In erster Linie möchte ich Ängste nehmen. Meiner persönlichen Auffassung nach ist dies ein ganz wichtiger Punkt. Viele Menschen sind derzeit total verunsichert und wünschen sich Klarheit. Der Ratgeber soll dazu beitragen, dass sie handlungsfähig sind und bleiben und dadurch Ängste abbauen. Entstanden ist ein Stufenplan mit handfesten Empfehlungen, die „Alt und Jung“ beherzigen sollten. Wenn dies geschieht, gibt es auch in diesem Jahr gesegnete

Weihnachten in den Familien. Das ist mein größter Wunsch.“

Was sind das beispielsweise für Empfehlungen?

„Wir haben in dem Stufenplan fünf Schritte konzipiert, die allgemeinverständlich und nachvollziehbar sind. So erklären wir im ersten Schritt die Corona-Hauptrisiken und was im Einzelnen dagegen hilft. Das ist im Übrigen optisch so aufbereitet, dass es gut verständlich ist. Der nächste Schritt ist die Abschätzung der Risiken. Dazu gibt es eine praktische Checkliste, die dabei unterstützt. Hier steht eine Gästeliste bereit, in die konkret die 80-Jährige Oma Helene genauso eingetragen wird wie der zweijährige Emil. Dahinter sind dann konkrete Handlungsempfehlungen aufgeführt. Weiterer wichtiger Punkt „Wo wird gefeiert?“. Auch hier finden die Nutzer des Ratgebers Hilfestellung, welche Wohnung bzw. welches Haus unter Corona-Bedingungen am ehesten geeignet ist. Da spielen natürlich die Größe der Räume und die Verfügbarkeit von mehr als einem Badezimmer eine Rolle, um zwei prägnante Beispiele zu nennen.“

Wie sehen die weiteren Schritte aus?

„Da gibt es unter anderem Tipps für die Sitzordnung. Abstand ist da ein wichtiges Stichwort. In dem Zusammenhang eine Bitte: „Verabschieden Sie sich, wenn es sein muss, von Altgewohntem“. Offen sein für alles, was die einzelnen Familienmitglieder schützt, heißt jetzt die Devise. Dazu gehört dann auch, dass sich die Begrüßung und das Festessen ebenso wie das Singen und Musizieren sowie das Geschenke übergeben und auspacken anders gestaltet als gewohnt. Für all diese Situationen halten wir Tipps bereit, die eine gemeinsame Feier – halt unter besonderen Bedingungen – sicher und trotzdem festlich ermöglichen.“

Sie verfügen über ein großes Erfahrungsrepertoire. Haben Sie so eine Art Schnelldurchlauf der wichtigsten Tipps?

„Ja, die habe ich. Vorab: Im Idealfall sollten alle Gäste FFP2-Masken tragen und diese nur beim Essen und Trinken abnehmen. Und ganz wichtig, wie immer: Gründliches und regelmäßiges Händewaschen und Trocknen. Abstand halten, und zwar am besten zwei Meter. Touchflächen, also Türdrücker, Lichtschalter, Tische und Handläufe desinfizieren, bevor der Besuch kommt. Danach natürlich auch. Lüften, lüften und nochmal lüften. Optimalerweise alle 20 Minuten für fünf Minuten Stoßlüftung. Im Zuge dessen natürlich schön warm anziehen. Damit es eine spielerische Note bekommt, kann die Familie beispielsweise einen Lüftungsbeauftragten ernennen. Solche und noch mehr kleine Tipps und Tricks halten wir natürlich auch parat.“

Das klingt sehr planvoll. Ist das auch so?

„Ja, das ist es einerseits und verhilft meiner festen Überzeugung nach zu einem möglichst sicheren und gelungenen Fest. Aber andererseits klingt es nach mehr als es ist. Denn gut geplant, ist halb gewonnen. Wir haben tatsächlich eine unkomplizierte Checkliste für die Planung und auch einen möglichen Ablaufplan kreiert. Wer sich daran hält, ist innerhalb eines überschaubaren Zeitrahmens bestens vorbereitet. Das ist gut investierte Zeit und Mühe, die allen zugutekommt. So können sich alle auf die Weihnachtszeit und insbesondere die Feiertage freuen.“

Was ist mit Silvester?

„Selbstverständlich müssen sich alle an die entsprechenden Vorgaben des Bundes und der Länder halten. Das ist klar. Aber egal welche Regelung dann final gilt: Auch hieran haben wir natürlich gedacht und in unserem Ratgeber einen Leitfaden für den Jahreswechsel eingebaut. Der Hygiene-Ratgeber gilt natürlich auch 1:1 für Silvester - erweitert um einige spezifische Ratschläge. Gefordert ist in jedem Fall ein hohes Bewusstsein der Eigenverantwortung. Das kann gar nicht oft genug betont werden. Und bei all den gegenwärtigen Herausforderungen finde ich persönlich eine optimistische Grundhaltung wichtig. Denn so werden den Familien die Festtage auch unter diesen Bedingungen in besinnlicher Atmosphäre und mit viel Freude gelingen.“

Hier gibt es den Ratgeber zum kostenlosen Download

<https://akutsosclean.de/ratgeber-feiertage/>

Portrait

Über Akut SOS Clean GmbH

Die Firmengründung von Akut SOS Clean GmbH geht auf das Jahr 1994 zurück. Im Laufe der Jahre hat Marcell Engel das Dienstleistungsangebot seines Unternehmens kontinuierlich erweitert. Heute umfassen die Kernkompetenzen alle Bereiche um schnelle und fachgerechte Desinfektion, Reinigung und Dekontamination. Dabei reicht das Spektrum vom Katastrophenschutz im Fall einer Epidemie/Pandemie über Beseitigung giftiger Substanzen wie beispielsweise Zyankali und Rizin bis hin zu Desinfektionen von Massenverkehrsmitteln und Gebäuden. Weiter ist das Spezialunternehmen im Bereich von Reinigungen jeglicher Verschmutzung, Verunreinigung und Geruchsbelästigung im Einsatz. Etwa bei Wasser- und Brandschäden, Messiewohnungen, Leichenfunden, Tatortreinigung, Graffiti, Großküchen und vieles mehr. Derzeit bietet Akut SOS über 50 Dienstleistungen in den Bereichen der Hygiene, Desinfektion und Schädlingsbekämpfung an. Zu den Auftraggebern gehören Behörden, Militär, Unternehmen aus Industrie, Wirtschaft und Gewerbe sowie Privatpersonen, deutschlandweit und auch im Ausland. Zudem engagiert sich Marcell Engel in Forschung und Wissenschaft.

News-ID: 1201333 • Views: 594 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1201333/Sicher-unterm-Weihnachtsbaum.html>